
Subject: vitamin C und fett...

Posted by [pilos](#) on Sat, 08 Sep 2007 07:47:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

http://www.rsc.org/chemistryworld/News/2007/September/040907_01.asp

und auf deutsch...

<http://de.news.yahoo.com/ap/20070907/tsc-gesundheit-service-fett-verndert-wir-95f3e9b.html>

Subject: Re: vitamin C und fett...

Posted by [osirisone](#) on Sat, 08 Sep 2007 08:55:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also Vit C nur auf nüchternem Magen und schon gar nicht während einer Mahlzeit? Oder Vit C ganz weglassen?

Gruß OSI

Subject: Re: vitamin C und fett...

Posted by [pippo24](#) on Sat, 08 Sep 2007 12:24:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hm da sieht man mal wieder wir wissen halt einfach noch viel zu wenig um hemmungslos Vit. und Nems zu schlucken.

Sehr guter Beitrag Pilos

Subject: Re: vitamin C und fett...

Posted by [Figaro03](#) on Sat, 08 Sep 2007 13:02:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pilos, ich finde das doch ein wenig theoretisch.

(Die sind ja hingegangen, und haben im Labor Fett und Vitamin C zusammengemischt und geschaut, ob sich nitrosamine dabei bilden. In Verbindung mit Vitamin C haben sich mehr gebildet. Normalerweise ohne Fett werden die durch Vitamin C geblockt.

<http://www.medicalnewstoday.com/articles/81612.php>)

Naja, deswegen halte ich das für ziemlich theoretisch, da bei der normalen Nahrung ja noch mehr Stoffe als nur Vitamin C und Fett beteiligt sind. Zum Beispiel Vit E, Carnosin, Flavonoide ect. Also ein großes Nahrungsgemisch.

In vivo halte ich daher doch für übersichtlicher.

Habe hier noch ein Review über mehr als 40 Studien zu dem Thema gefunden. Sogar bezüglich Magenkrebs wurde da in-vivo festgestellt, dass sich die die Krebshäufigkeit erniedrigt. Seite 274

<http://www.ajcn.org/cgi/reprint/53/1/270S?ck=nck>

Also ich würde das nicht ganz so ernst nehmen den invitro-Versuch.

Halte das im Grund ähnlich wie das hier:

davon wachsen auch keine Haare in der REalität...

http://www.ncbi.nlm.nih.gov/sites/entrez?Db=pubmed&Cmd=ShowDetailView&TermToSearch=17214716&ordinalpos=4&itool=EntrezSystem2.PEntrez.Pubmed.Pubmed_ResultsPanel.Pubmed_RVDocSum

Subject: Re: vitamin C und fett...

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 08 Sep 2007 22:53:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eigentlich völliger Quatsch sich über Vitamin C als Krebs-Vorsorge Gedanken zu machen. Laetrile ist das wirksamste Anti-Krebsmittel was es gibt. Es gibt kein wirksameres. So einfach ist das.

Darüber werden natürlich keine Studien gemacht, weil wenn das die Öffentlichkeit erfahren würde... das würde der Pharmaindustrie eine Stange Geld kosten.

Subject: Re: vitamin C und fett...

Posted by [Sssnake](#) on Sat, 08 Sep 2007 23:33:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

'However, it's unclear whether these reactions represent reactions as they occur in the body, as there are a huge number of other chemicals present in the stomach at any point in time. So these results don't change our dietary recommendations for cancer prevention - results from large population studies suggest that high intakes of salted foods and red and processed meat can increase the risk of stomach cancer, while diets high in fruit and vegetable can reduce this risk.'

Scheibenkleister, keine Ausrede zum Junken.

@2008: Nicht, dass ich die Wikipedia als verbindliche Quelle betrachten würde; aber selbst ein Blick darauf zeigt, dass Du wieder einmal Bullshit verbreitest.

Subject: Re: vitamin C und fett...

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 09 Sep 2007 00:36:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sssnake schrieb am Son, 09 September 2007 01:33 'However, it's unclear whether these reactions represent reactions as they occur in the body, as there are a huge number of other chemicals present in the stomach at any point in time. So these results don't change our dietary recommendations for cancer prevention - results from large population studies suggest that high intakes of salted foods and red and processed meat can increase the risk of stomach cancer, while diets high in fruit and vegetable can reduce this risk.'

Scheibenkleister, keine Ausrede zum Junken.

@2008: Nicht, dass ich die Wikipedia als verbindliche Quelle betrachten würde; aber selbst ein Blick darauf zeigt, dass Du wieder einmal Bullshit verbreitest.

tu lieber mal googeln.

Zu Laetrile gibt es Millionen Beiträge und dazu ZAHLREICHE positive Erfahrungsberichte!! Und Du machst es Dir (mal wieder) bequem, gibst bei Wikipedia Laetrile ein und stempelst es sofort als Bullshit ab, nur weil da zufällig jemand was geschrieben hat, der von der Materie genau so wenig versteht wie Du

Wäre Laetrile tatsächlich giftig bzw. unwirksam, würde es wohl kaum so viele unabhängige (!) positive Berichte in den Internetforen geben. Schon komisch, oder?

zB hier:

Zitat:Hallo zusammen

ich bzw. meine Mutter hat sehr gute Erfahrungen mit den Aprikosenkernen gemacht!!!!

Meine Mutter hat Brustkrebs mit Knochenmetastasen (Diagnose April 2003). Sie wurde mit Antihormonellen Mitteln behandelt (und diversen naturheilkundlichen und homöopathischen Mitteln), trotzdem stiegen ihre Tumormarker kontinuierlich an seit der Diagnose (ca. 1600 Einheiten Juli 2006). Seit März 2006 ging es meiner Mutter rapide schlechter (ständiger Husten, Gewichtsabnahme von 20 kg in 3 Monaten, Atemnot, extreme Erschöpfung etc). Im Juli 2006 wurden dann Mikrometastasen in der Lunge gefunden und es wurde ihr eine Chemotherapie empfohlen. Sie hat diese nicht gemacht und stattdessen mit den Aprikosenkernen angefangen, am Anfang nur wenige (bis zu 10 pro Tag), nach ein paar Wochen dann regelmäßiger und mehr. die Tumormarker stagnierten erst und sanken dann von Ende August bis Anfang November um 1200 (!!!) Einheiten. Außerdem hat meine Mutter keine Atemnot, kein Husten, keine Erschöpfung mehr und sie ist wieder voll arbeitsfähig, woran im Sommer nicht im entferntesten zu denken war!!!

Für mich selbst ist das auch noch alles unglaublich, aber meine Mutter ist absolut davon überzeugt (ich natürlich auch!!) und es geht ihr einfach gut. Wir hoffen jetzt, daß die Tumormarker weiter absinken und auch der CT-Befund deutlich besser geworden ist.

wer Fragen hat, kann mich gerne fragen:

schroederkerstin@t-online.de

Kerstin

Quelle:

http://forum.gofeminin.de/forum/mix1/___f1811_mix1-Laetrile-Vitamin-B17-wer-hat-Erfahrung-damit.html

Subject: Re: vitamin C und fett...

Posted by [Sssnake](#) on Sun, 09 Sep 2007 01:02:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kann zwar auch nicht schlafen, aber mir ist es trotzdem zu schade um die Zeit. Nur so viel: Google wirft 193.000 Beiträge aus und wenn ich die ersten paar überfliege, stolpere ich in erster Linie über Wörter wie "warnen" und "wirkungslos". Aber "Gofeminin" klingt für mich in der Tat sehr seriös und vertrauenerweckend.

Ich wäre dafür, dass 2008 verpflichtend eine Warnung vor seinen eigenen Posts in seiner Signatur führen muss. Dies insbesondere um neue User vor Irrgängen zu schützen.

Subject: Re: vitamin C und fett...

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 09 Sep 2007 11:23:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:

es ist genau so wie mit allen Sachen...

Erst wenn man sich mit dem Thema Laetrile längere Zeit beschäftigt hat (so wie ich), mehrere Bücher, Erfahrungsberichte im Internet, Videos etc. gesehen/gelesen hat kann man sich ein Urteil darüber bilden.

Das ist bei Dir nicht der Fall! Also kannst Du nicht einfach so behaupten, es sei wirkungslos. Informiere Dich ein paar Monate gründlich, dann können wir weiterreden.

Du gehst mit einer Arroganz ran, unglaublich...

Nur, weil Du im Internet rumsurfst und Bücher liest, die auf Grundschulniveau geschrieben, glaubst Du wirklich, dass Du Dich mit der Materie auskennst? Hattest Du mittlerweile mal Fachliteratur in der Hand über die molekulare Zusammenhänge einer Zelle, wie z.B. Replikation, Reparatur und Rekombination von DNA, Biosynthese, Genexpression, Immunsystem usw.? All dies sind nur die Grundlagen, die man beherrschen sollte, wenn man sich näher mit dem Thema beschäftigen will.

Subject: Re: vitamin C und fett...

Posted by [osirisone](#) on Sun, 09 Sep 2007 11:34:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es gibt doch nun schon Studien (wiki)die belegen das es nicht funktioniert. Was Deiner Meinung nach muß passieren das es als Mittel gegen Krebs angesehen wird? Ich habe nicht ein Post gefunden in den Foren, wo diese Kerne eingestzt wurden und eine Heilung zustande kam. Die Tumormarker bei einer Person blieben auf einem Level, aber das kann alles bedeuten und wahrscheinlich gehen die gar nicht höher weil sofortiger Exitus die Folge wäre.. und warum beschäftigst dich du damit so intensiv?

Gruß OSI

Subject: Re: vitamin C und fett...

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 09 Sep 2007 12:19:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

osirisone schrieb am Son, 09 September 2007 13:34Es gibt doch nun schon Studien (wiki)die belegen das es nicht funktioniert. Was Deiner Meinung nach muß passieren das es als Mittel gegen Krebs angesehen wird? Ich habe nicht ein Post gefunden in den Foren, wo diese Kerne eingestzt wurden und eine Heilung zustande kam. Die Tumormarker bei einer Person blieben auf einem Level, aber das kann alles bedeuten und wahrscheinlich gehen die gar nicht höher weil sofortiger Exitus die Folge wäre.. und warum beschäftigst dich du damit so intensiv?

Gruß OSI

1.) Ich beschäftige mich deshalb so intensiv, weil es mich einfach interessiert und außerdem bin ich Heilpraktiker-Student.

2.) So so, die Studien kamen also zu keinem positiven Ergebnis.

Dazu nur so viel:

http://www.nlnv.de/front_content.php?client=1&lang=1&idcat=28&idart=135&m=&s

Die Pharmaindustrie kann mit einem Stoff wie Laetrile, der nun mal nicht patentierbar ist nichts anfangen...

Na, klingelts?

Wäre Laetrile wirklich unwirksam, würde es dazu nicht Tausende positive Erfahrungsberichte im www geben.

Und außerdem therapiert die Klinik in Mexiko seit 30 Jahren erfolgreich mit B17/Laetrile. Wäre es wirkungslos, würden sie es sicher nicht einsetzen.

Subject: Re: vitamin C und fett...

Posted by [Sssnake](#) on Sun, 09 Sep 2007 13:36:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meister aller Search Engines, google mal nach Mexico - Steve McQueen - Laetrile. Und dann wach endlich auf, Traummännlein! Ich fress einen Besen, wenn Du tatsächlich "Heilpraktiker-Student" sein solltest. Die Tatsache, dass Du den Berufswunsch Heilpraktiker mal hier gepostet hast, macht Dich noch lange zu keinem "Studenten".

Du führst schon wieder hilfeschuchende Menschen mit falschen Angaben in die Irre. Mein Vorschlag mit der Signatur war wirklich ernst gemeint. Wenn man Dich schon nicht kicken kann. Menschen wie Du gefährden die physische und psychische Gesundheit anderer Menschen. Das sollte rigoros unterbunden werden.

Subject: Re: vitamin C und fett...

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 10 Sep 2007 00:12:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sssnake schrieb am Son, 09 September 2007 15:36 Meister aller Search Engines, google mal nach Mexico - Steve McQueen - Laetrile. Und dann wach endlich auf, Traummännlein! Ich fress einen Besen, wenn Du tatsächlich "Heilpraktiker-Student" sein solltest. Die Tatsache, dass Du den Berufswunsch Heilpraktiker mal hier gepostet hast, macht Dich noch lange zu keinem "Studenten".

Du führst schon wieder hilfeschuchende Menschen mit falschen Angaben in die Irre. Mein Vorschlag mit der Signatur war wirklich ernst gemeint. Wenn man Dich schon nicht kicken kann. Menschen wie Du gefährden die physische und psychische Gesundheit anderer Menschen. Das sollte rigoros unterbunden werden.

Es gibt im gesamten Netz ca. 70% positives über Laetrile und ca. 30% negatives. Interessant finde ich, dass Du die positiven Erfahrungsberichte- die hier eindeutig in der Mehrzahl liegen- völlig ignorierst. Warum?

Ich habe den Bericht gelesen über McQueen.

Dazu ist nur zu sagen, Laetrile ist KEIN Wundermittel wie Du vielleicht denkst! Hätte McQueen Chemo, Bestrahlung und co. gemacht, würde er genauso sterben!

Laetrile ist eine natürliche Form der Chemotherapie.

Das bedeutet, dass es nur Krebszellen angreift. Keine gesunden Zellen. Und das Immunsystem wird gestärkt statt geschwächt. Das ist der einzige Unterschied. Sonst ist es genau das gleiche wie die Chemotherapie.

Ich empfehle das Buch:

"Krebs Stahl Strahl Chemo und co- vom langen Ende eines Schauer Märchens":

<http://shop.dryfruit.de/00102.html?id=BDhfMrms>

Dort steht alles über Laetrile und die Forschungsergebnisse und warum man sie damals vertuscht hat.

In dem Buch steht auch die Heilungschance mit Latrile. Die ist nicht 100% (wie Du vielleicht vermutet hast), sondern:

- Ohne Metastasen: ca. 70%
- Mit Metastasen: ca. 30%
- Vorbeugung: ca. 99%

Die genauen Zahlen habe ich nicht mehr im Kopf, es kommt aber ca. hin. Besonders bemerkenswert sei die Vorbeugung. Hier ist die Heilungschance fast 100%. Das heißt, regelmäßig Laetrile mit der Nahrung konsumiert, kann Krebs gar nicht erst entstehen. Bei McQueen hatten sich vermutlich schon Metastasen gebildet... Dann ist es klar, dass Laetrile nicht mehr viel machen konnte.

Interessant finde ich aber immer wieder, wenn man unter einer ALTERNATIVEN Krebstherapie stirbt, wird diese sofort immer als Scharlatanerie abgestempelt. Aber wenn man an einer Schulmed. Behandlung wie Chemo und co. stirbt (und unter diesen Behandlungen sterben die meisten!!), dann ist das natürlich keine Scharlatanerie. Alles klar.

Subject: Re: vitamin C und fett...
Posted by [Unkreativer](#) on Mon, 10 Sep 2007 09:53:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bitte unterlasse Deine Falschaussagen, die zusätzlich auch noch als allgemein-geltend beschreibst und nicht als Deiner eigenen Meinung!

Solche Aussagen wie
Zitat:Das heißt, regelmäßig Laetrile mit der Nahrung konsumiert, kann Krebs gar nicht erst entstehen.
sind einfach irreführend und gefährlich für diejenigen, die sich leider wirklich mit dem Thema Krebs beschäftigen müssen.

Moderator-Ermahnung: mit der Bitte solche allgemein geltenden Aussagen zu unterlassen.

Du hast Dich tiefgreifend mit der Materie beschäftigt? Wenn dies heisst, dass Du zahlreiche "Erfahrungsberichte" gelesen hast, dann Glückwunsch.

Übrigens forscht nicht nur die Pharmaindustrie nach neuen Medikamenten, sondern auch staatlich und vom Land geförderte Institute setzen viel daran etwas neues zu entdecken. Und Du kannst Dir sicher sein, dass gerade in diesen Instituten viele Leute arbeiten, denen es wirklich um das Wohl der Menschen geht und für verdammt wenig Geld arbeiten (z.B. Doktoranten) und dies eher aus Idealismus tun.

Wenn es wirklich so wäre wie Du schreibst, dann veröffentliche doch Deine Kenntnisse in einer Fachzeitschrift (Und die Fachzeitschriftenartikel gibts dann auch bei PubMed)! Der Nobelpreis wäre Dir sicher! (Nur warum haben das nicht schon Tausende bereits gemacht, na?)

Subject: Re: vitamin C und fett...

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 10 Sep 2007 10:37:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es wurde ja auch damals von staatlichen Instituten überprüft und man kam auch zu sensationellen Ergebnissen.

Doch dann kam die böse Pharmaindustrie und hat alles getan was in ihrer Macht stand um das B17 zu unterdrücken.

Sogar heute noch schreibt die Apotheken-Umschau wie HOCH giftig Laetrile sei. Schon 6 Kerne pro Tag seien für einen Erwachsenen tödlich. Klar, deshalb gibt es ja auch so viele Menschen die bereits 100+ Kerne pro Tag gegessen haben ohne gesundheitlicher Probleme

So lange noch mehr Menschen am Krebs verdienen als dran sterben wird es niemals eine Lösung geben. Das muss man doch endlich mal einsehen.

Und nur weil DU das ganze nicht glauben willst, heißt es gleich dass ich Bullshit schreibe? Dass es nicht wirkt ist DEINE persönliche Meinung!!

Subject: Re: vitamin C und fett...

Posted by [Unkreativer](#) on Mon, 10 Sep 2007 11:47:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Mon, 10 September 2007 12:37Es wurde ja auch damals von staatlichen Instituten überprüft und man kam auch zu sensationellen Ergebnissen.

Doch dann kam die böse Pharmaindustrie und hat alles getan was in ihrer Macht stand um das B17 zu unterdrücken.

Sogar heute noch schreibt die Apotheken-Umschau wie HOCH giftig Laetrile sei. Schon 6 Kerne pro Tag seien für einen Erwachsenen tödlich. Klar, deshalb gibt es ja auch so viele Menschen die bereits 100+ Kerne pro Tag gegessen haben ohne gesundheitlicher Probleme

Poste hier, was dort 1:1 steht! Dann sieht man wahrscheinlich was Du wieder falsch verstanden hast.

Zitat:Und nur weil DU das ganze nicht glauben willst, heißt es gleich dass ich Bullshit schreibe? Dass es nicht wirkt ist DEINE persönliche Meinung!!

Zeig doch mal die Studien, wo gezeigt wird, dass die Krebsrate auf 0,0000% sinkt, wenn man (R)-?-Cyanobenzyl-6-O-b-D-glucopyranosiduronsäure zu sich nimmt!

Schau doch mal in PubMed, dort gibt es 495 Treffer zu "laetrile"! Und anstatt solche Seiten wie (frei erfunden) "Meine Oma ist geheilt mit laetril" zu untersuchen, schau Dir doch mal die wissenschaftlichen Arbeiten dazu an, womit sich tausende von Wissenschaftler beschäftigt haben.

Meiner Meinung nach ist die Pharmaindustrie kein Freund von (wirksamen) NEMs, aber zu wirklich guten NEMs finden sich zahlreiche Artikel, die das alles auch belegen können.

Subject: Re: vitamin C und fett...

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 10 Sep 2007 12:10:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe heute noch etwas mehr zutun, als Dir das alles rauszusuchen. Aber wenn ich mich 8 Std. damit beschäftige, habe ich BERGE von Beweismaterial zusammen.

Wenn Du Dich zum Thema Laetrile/B17 informieren willst kann ich Dir nur diese Homepage empfehlen:

<http://www.worldwithoutcancer.org.uk/>

Zu Deutsch "Welt ohne Krebs. Die Geschichte des Vitamin B17". Dort steht alles über Laetrile, wie es wirkt, Erfolgsberichte, warum es noch so unbekannt ist und überhaupt werden alle offenen Fragen beantwortet.

Viel Spass.

Subject: Re: vitamin C und fett...

Posted by [Unkreativer](#) on Mon, 10 Sep 2007 12:18:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Mon, 10 September 2007 14:10Ich habe heute noch etwas mehr zutun, als Dir das alles rauszusuchen. Aber wenn ich mich 8 Std. damit beschäftige, habe ich BERGE von Beweismaterial zusammen.

Wenn Du Dich zum Thema Laetrile/B17 informieren willst kann ich Dir nur diese Homepage empfehlen:

<http://www.worldwithoutcancer.org.uk/>

Zu Deutsch "Welt ohne Krebs. Die Geschichte des Vitamin B17". Dort steht alles über Laetrile, wie es wirkt, Erfolgsberichte, warum es noch so unbekannt ist und überhaupt werden alle offenen Fragen beantwortet.

Viel Spass.

FÜR MICH brauchst Du garnichts machen. Aber wenn Du Deine Aussagen so formulierst, wie bisher, hast DU es nötig!

Subject: Re: vitamin C und fett...

Posted by [Unkreativer](#) on Mon, 10 Sep 2007 13:19:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielleicht wäre das hier interessant für Dich. Da sind jede Menge Leute, die sich mit Krebs genauer beschäftigen. Die kennen dann sicherlich auch genauere Infos zu Laetrile.

<http://www.krebs-kompass.org/Forum/>

Subject: Re: vitamin C und fett...

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 10 Sep 2007 16:01:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auch im Krebskompass wurde B17 schon durchgekaut und natürlich auch mit durchaus überraschend positiven Ergebnissen für so manchen Skeptiker

Das Problem ist, dass die Menschen es einfach nicht glauben wollen, dass es auch noch andere und bessere Therapien gibt.

Die Menschen machen es sich ZU einfach. Immer kommt die Ausrede wenn das sooooo toll wäre, die Welt würde sich drum reißen" u.ä. Aussagen...

Dem ist leider nicht so. So einfach ist das alles nicht!

Was ich auch sehr interessant finde ist immer wieder die Aussage B17 wäre toxisch hoch giftig etc.

Hört hört

Und was ist mit Chemotherapie oder Bestrahlung? Ist die etwa nicht giftig?? Nein, üüüüüüüberhaupt nicht.

Deshalb muss der Körper ja auch Haare lassen, weil er die ganzen Mineralien wieder ausgleichen muss, der Körper ist geschwächt wie nie zuvor und die meisten Krebsfälle enden aufgrund der Chemotherapie tödlich und nicht wegen dem Krebs selbst.

Aber weeeeehe B17 kommt ins Spiel... B17 ist "natürlich" sowas von giftig, dagegen ist Chemotherapie Balsam für die Seele..

Träumt mal schön weiter.

Es gibt nun mal Menschen die es einfach nicht wahrhaben wollen und ihren Kopf lieber in den Sand stecken.

Das ist nun mal so. Ich weiß das. Da kann man auch nichts machen.

Subject: Re: vitamin C und fett...

Posted by [Sssnake](#) on Mon, 10 Sep 2007 16:18:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es tut mir leid und es macht mich betroffen, dass Du persönlich (indirekt) in die Krebsthematik verwickelt bist. Aber jetzt halt einfach einmal die G.schn!

Deine sch..ß Posts, argumentativ, sprachlich und inhaltlich nicht einmal auf dem Niveau einer integrativen Volksschulklasse, müllen seit Monaten das Forum voll und stehlen allen ernsthaften Usern die Zeit. Und wenn Du noch einmal eines von diesen dämlichen, infantilen Emoticons verwendest, fahre ich nach Klagenfurt und geb's Dir zu fressen.

Wie schon einmal an anderer Stelle (nicht von mir) angemerkt: AGA ist sicher noch Dein geringstes Problem.

So, sorry für den Ausrutscher. Ich bin überzeugter Demokrat und gegen jegliche Restriktion und Zensur. Aber das Wohl und die (Rede-) Freiheit des Einzelnen sollte nicht andauernd über das Wohl und die Freiheit der Allgemeinheit gestellt werden.

Subject: Re: vitamin C und fett...

Posted by [reinforcement](#) on Mon, 10 Sep 2007 16:41:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Son, 09 September 2007 14:19osirisone schrieb am Son, 09 September 2007 13:34

und außerdem bin ich Heilpraktiker-Student.

Subject: Re: vitamin C und fett...

Posted by [osirisone](#) on Mon, 10 Sep 2007 16:47:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sssnake schrieb am Mon, 10 September 2007 18:18Es tut mir leid und es macht mich betroffen, dass Du persönlich (indirekt) in die Krebsthematik verwickelt bist.

Warum tut dir das Leid? Das muss es nicht. Er hat kein Krebs und seine Familie auch nicht, sonst hätte er es schon als Argument gebracht.

Er will sowas wie Heilpraktik studieren und begibt sich dabei in die Welt der Sagen und Mythen. Jemand der unheilbar Krebs hat, klammert sich an jeden Strohalm und wenn es Blausäure ist, eine Heilung damit wäre längst bekannt. Ein Medizinmann in Afrika würde Krebs besser heilen, wie er mit seinem Scharlatankram. Ich erinnere Mal an die Urin-Therapiebücher. Was muss der Author sich damals ins Fäustchen gelacht haben als einige ihren eigenen Dreck gesoffen haben und dafür sogar noch bereitwillig bezahlten.

Es gibt Studien mit b17 und alle haben gezeigt das es reiner Humbug ist.

@2008 zeig mit mal bitte ein Post (nur einen) auf Krebskompass bei dem b17 half. Aber der User soll bitte mehr als 100 Beiträge haben...Ach mehr als 50 reichen auch. Der Rest sind Drückerkolonnen die nur Geld mit Abfall (Biomüll aus China) verdienen wollen.

Gruß Osi

Subject: Re: vitamin C und fett...

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 10 Sep 2007 19:20:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was wäre wenn ich Euch jetzt erzählen würde, dass man mit einem ganz einfachen Schwangerschaftstest JEDE Krebsart nachweisen kann? Und zwar lange bevor überhaupt erste Syptome wie z.B. Knoten auftreten.

Würdet Ihr mir das glauben? Oder mich für verrückt halten?

Subject: Re: vitamin C und fett...

Posted by [osirisone](#) on Mon, 10 Sep 2007 19:45:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tumormarker? Einfach Stuhl abgeben oder Blut sollte auch gehen.

Gruß aber was hat das mit Blausäure zu tun?

Subject: Re: vitamin C und fett...

Posted by [Unkreativer](#) on Mon, 10 Sep 2007 20:04:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Mon, 10 September 2007 21:20Was wäre wenn ich Euch jetzt erzählen würde, dass man mit einem ganz einfachen Schwangerschaftstest JEDE Krebsart nachweisen kann? Und zwar lange bevor überhaupt erste Syptome wie z.B. Knoten auftreten.

Würdet Ihr mir das glauben? Oder mich für verrückt halten?

Ja klar geht das! Meine Professorin im Institut indem ich meine Master-Arbeit gemacht habe, sitzt schon seit vielen, vielen Jahren an dem Thema. Aber wozu eigentlich? Wir nehmen den Schwangerschaftstest aus der Apo und dann haben wir es! (Dann könnte sich der Bund/Land auch die Millionen von Steuergeldern sparen, die die dafür hinblättern)

Das Thema ist viel, viel komplexer als Du es jemals verstehen könntest (Du beherrscht nichtmal die Grundlagen der Grundlagen) und ziehst hier eine Show ab mit Deinem Geschreibe, unglaublich...

Subject: Re: vitamin C und fett...

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 10 Sep 2007 20:19:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Unkreativer schrieb am Mon, 10 September 2007 22:04Ab-2008-Norwood-null schrieb am Mon, 10 September 2007 21:20Was wäre wenn ich Euch jetzt erzählen würde, dass man mit einem ganz einfachen Schwangerschaftstest JEDE Krebsart nachweisen kann? Und zwar lange bevor überhaupt erste Syptome wie z.B. Knoten auftreten.

Würdet Ihr mir das glauben? Oder mich für verrückt halten?

Ja klar geht das! Meine Professorin im Institut indem ich meine Master-Arbeit gemacht habe, sitzt schon seit vielen, vielen Jahren an dem Thema. Aber wozu eigentlich? Wir nehmen den Schwangerschaftstest aus der Apo und dann haben wir es! (Dann könnte sich der Bund/Land auch die Millionen von Steuergeldern sparen, die die dafür hinblättern)

Das Thema ist viel, viel komplexer als Du es jemals verstehen könntest (Du beherrscht nichtmal

die Grundlagen der Grundlagen) und ziehst hier eine Show ab mit Deinem Geschreibe, unglaublich...

Du glaubst es also nicht?

Das dachte ich mir.

Gut, dann machen wir doch den Test! Im Krebskompass-Forum sind sicher einige, die den Test für mich machen werden.

Dann werden wir ja sehen wie viel "bullshit" ich hier schreibe...

Subject: Re: vitamin C und fett...

Posted by [osirisone](#) on Mon, 10 Sep 2007 20:26:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was für einen Test? Der "keine Ahnung" Test?

Und lass die Leute da mal besser in Ruhe die haben sicher andere Sorgen!

Oh man Du spielst mit den Gefühlen der Menschen und ich wünsche Dir auf ewig eine Mönchsfrisur!!

Lies Dich da mal ein die haben ständig TOTE zu beklagen Du Däme! Da hört der Spaß auf!

Ich glaub eh wir füttern hier einen Troll Jungs!

Subject: Re: vitamin C und fett...

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 10 Sep 2007 20:32:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

osirisone schrieb am Mon, 10 September 2007 22:26 Was für einen Test? Der "keine Ahnung" Test?

Und lass die Leute da mal besser in Ruhe die haben sicher andere Sorgen!

Oh man Du spielst mit den Gefühlen der Menschen und ich wünsche Dir auf ewig eine Mönchsfrisur!!

Lies Dich da mal ein die haben ständig TOTE zu beklagen Du Däme! Da hört der Spaß auf!

Ich glaub eh wir füttern hier einen Troll Jungs!

Tote zu beklagen? Dann muss es wohl an einer Scharlatan-Behandlung gelegen haben....

Ich werde das Thema Schwangerschaftstest auf jeden Fall ansprechen. Es wird schliesslich niemand gezwungen diesen Test zu machen, er ist freiwillig. Ggf. von mir finanziert.

Ich will wissen, ob das wirklich funktioniert oder ob ich nur Bullshit schreibe.

Hier stehts:

Zitat: Eine "vergessene" Methode zum Nachweis von Krebs?

Trophoblastenzellen bilden das Hormon Choriongonadotropin (CG), und das tun ebenso die Krebszellen. Dieses Hormon ist im Urin leicht nachzuweisen und es gibt keine andere Zellart, die Choriongonadotropin bildet. Wenn man also im Urin CG nachweisen kann, liegt entweder eine Schwangerschaft vor oder ein bösartiger Krebs.

Bei Männern kann es nur Krebs sein.

Mit diesem einfachen Urintest kann man Krebs nachweisen, lange bevor er sich als Knoten oder Krankheit manifestiert.

Es drängt sich natürlich die berechtigte Frage auf:

"Warum werden dann noch Gewebeproben entnommen, wo viele Ärzte überzeugt sind, dass jeder Schnitt in einen bösartigen Tumor die Wahrscheinlichkeit von Metastasen erhöht???"

Könnte die Antwort auf diese Frage vielleicht lauten:

"Wenn man die Trophoblastentese ablehnt, muss man sinnigerweise auch die Nachweismethode ablehnen."

Der Urintest hat eine Genauigkeit von 95% bei Identifizierung sowohl von Krebs- als auch von kreisfreien Patienten.

Quelle:

<http://www.naturepower.ch/2744.html>

Subject: Re: vitamin C und fett...

Posted by [Unkreativer](#) on Mon, 10 Sep 2007 20:35:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wir (die Moderatoren) haben beschlossen, dass Du gerne diesen Test durchführen kannst. Die Ergebnisse kannst Du dann anschließend in einer Fachzeitschrift veröffentlichen. Dann sollte das Ergebnis auch in PubMed verfügbar sein und der Nobelpreis Dir gehören. Bis dahin wird dieser Beitrag geschlossen. Sollten ähnliche Beiträge in nächster Zeit wiederholt zu lesen sein (siehe der Ermahnung in diesem Thread) sehen wir uns gezwungen Deinen Account auf alopezie zu sperren. Die Erklärungen zu dem Verhalten in diesem Forum sind zu genüge in Deinem PN-Ordner nachzulesen.

Die Moderatoren
